*Julian trommelt ungeduldig auf den Kisten rum. Gereizt. Vater ist immer noch nicht da.*

*Beginn Rap Thema Vaterbeziehung! “Daddy, du bist so uncool. Du bist ne Null* *”*

*Sophie bringt Opa einen Tee, wird genervt, schliesst vorsichtig die Türe und kommt nach vorne,*

Sophie: Mensch, sei doch mal leise!

Julian: *Stoptp Trommeln* Gefällt’s dir nicht, oder was?

Sophie: Nein, ja, … dieses Getrommle verwirrt ihn nur noch mehr. Du, er hat „Hannah“

zu mir gesagt.

Julian: Hannah?! Ist doch cool? *Trommelt erneut «daddy….»*

Sophie: Du nervst.

*Trommeln Stopp*

Julian: Du wolltest, dass ich dir helfe.

Sophie: Mama und Papa wollten, dass wir beide helfen. Julian: Und wo ist Dad jetzt? Hmm?

Sophie: Ist wohl was dazwischen gekommen.

*Sophie holt Tasche, Handy! Ev. Nachricht vom Vater. SMS schreiben*

Julian: *direkt zu den Zuschauern/ 4. Wand!*

Ja, ja, bei Dad kam immer was dazwischen.

„Sorry Julian, Sitzung geht länger, Mama ist noch im Yoga, nimm dir einfach ne Pizza aus der Gefriertruhe! Fangt schon mal ohne mich an“

„Sorry, Kinder, wir fahren heute noch nicht in Urlaub ... morgen. ist was

dazwischen gekommen, geschäftlich.“ So war das.

*Wieder zu Sophie auf Spielfläche*

*(*Fuck off) Der hätte das hier auch alles selbst regeln können. Weisst du?!

Schliesslich ist er das Kind von Opa. Nicht wieder alles auf uns abschieben. Der schiebt immer ab! Findest du nicht? Immer schiebt er ab.

Sophie: Ach halt doch die Klappe! So einen Umzug ins Heim kann Papa doch nicht allein machen. Und ist ja auch für Opa nicht einfach.

Julian: Spielst wieder auf Misses „Ich-bin-immer-korrekt“!?

*Sophie reagiert nicht, schaut bei Opa nach. Macht sich dann an die Papierkram-Kiste.*

Julian: Wollen wir jetzt die ganze Zeit hier warten?

No music, no chicks, no fun!?

Sophie: Wir können doch Opa jetzt nicht alleine lassen.

Julian: Dann laden wir ein paar Leute ein. Schwupps und die Kisten sind unten! Sophie: Ich glaub nicht, dass Opa an Deinen Freunden Freude hätte.

Julian: *geht zu Sophie.* Ach, morgen hat er die schon wieder vergessen! Sophie: Arsch! *(Kopfnuss!)*

Julian: Selber!

*ad hoc rapend/erfindend: „the older you get, the more you forget* *“*

*Opa durchquert den Raum. Kurz Stille. Sophie Papierkram-Kiste*  *«linke» Bücher, Fotoalbum*

Wie alt ist Opa eigentlich?

Sophie: um die 85.

Julian: *Findet alte Bettflasche in der Tasche* Ob er wohl bei den Nazis war? Sophie: Hä? Wie kommst du jetzt da drauf?

Julian: Na ja, er ist doch in Deutschland aufgewachsen, kam ja erst in den 50igern in

unser „holdes Land“. Und damals haben ja fast alle irgendwie mitgemacht.....

„hüben wie drüben“.

Sophie: Quatsch, die haben doch nicht alle mitgemacht.

Julian: Na ja, irgendwie schon. *Kramt in der Brocki Tasche*  *alte Trainer-Jacke*

Sophie: Na ja, vielleicht nicht direkt. Indirekt. Mitläufer halt.

Julian: Mitläufer, iiiiiii. ist sowieso die übelste Sorte. Gleich nach den Tätern. Wenn es nur Täter gäbe, dann wären die gar nicht so viele.

Sophie: Die einen haben nur Schiss und machen mit, damit sie nicht selbst zum Opfer werden. Und die anderen haben Aggressionen. Aggressionen, die sie auf noch Schwächere richten, auf Andersdenkende.

Julian: So wie Du? Sophie: Vollidiot!

Julian: Stimmt doch.

Sophie: Was heisst da „stimmt doch“?

Julian: Du kommst zum Beispiel nicht klar damit, dass ich anders ticke.

*In der Folge Ball abgeben*

Sophie: Sofern bei Dir überhaupt was tickt. Julian: Bei Dir tickt’s ziemlich laut.

Sophie: Vollidiot!

Julian: Siehst Du? Aggressionen. Sophie: Du hast damit angefangen. Julian: Womit?

Sophie: Ob Opa ein Nazi war’?

Julian: Ich krieg gleich Pickel am Arsch. Sophie: So genau wollte ich das nicht wissen.

Julian: *liegend auf Ball* Ich glaube, heute wäre sowas nicht mehr möglich.

Sophie: Was? Das so viele mitmachen? Wie bei Fussballfans!? Dass Leute Dinge machen, nur weil andere es ihnen sagen? Wie bei der Werbung!? Oder es ihnen vormachen, wie bei Popstars? Der Mensch strebt nach Zugehörigkeit und Anerkennung. Ja, mein Schatz, auch du!

*Opa tigert hinten rum, schaut durch die Türen, wird unruhig. Kriegt Angst….*

Julian: Bullshit! Und lass den Fussball besser draussen, davon verstehst Du nichts. Sophie: Schau Dich doch um. Mitläufer gab’s und gibt’s immer. Mitläufer, die mit der

Masse mitgehen, aber selber nichts machen wollen. Alle glauben doch immer, was ihnen die Politiker und Medien einreden. Oder irgendwelche Freunde.

Ohne irgendwas zu reflektieren.

Julian: Ok. Ok.Und woher kommt das, Deiner Meinung nach? *Ballbalance*

Sophie: Na, weil es Ängste gibt?! Angst vor Jobverlust, Angst vor Fremden, Angst weniger zu haben, Angst vor der Zukunft, Angst nicht dazu zu gehören was

weiss ich. *Sitzt auf «Sofa»*